

Medienmitteilung

Quersubventionen RFB-BJR

Biel, 9. September 2011

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) hat zu mehreren Kulturdossiers Stellung genommen, u. a. zu zwei Vorlagen, die durch den Bernjurassischen Rat mitfinanziert werden. Der RFB will mit solchen Quersubventionierungen möglichst die regionale Kultur in Biel und im Berner Jura unterstützen. Der Rat hat sich ausserdem mit der Streichung des Kantonsbeitrags an die lokalen Radiosender RJB und Canal3 sowie mit den Praktikumsstellen in der Jugendrechtspflege auseinandergesetzt.

An seiner Plenarversammlung vom Mittwoch, 7. September, hat der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel zuhanden des kantonalen Amtes für Kultur zu rund zwanzig Subventionsgeschäften im Gesamtbetrag von 91 350 Franken Stellung genommen. Zwei dieser Geschäfte im Gesamtbetrag von 17 500 Franken betreffen Projekte, die durch den Bernjurassischen Rat finanziert werden. Es handelt sich dabei um das *Festival Usine Sonore 2012* und um die *Estivales musicales 2011*. Beide Veranstaltungen betreffen in erster Linie den Berner Jura, werden aber gemeinsam mit Kulturschaffenden aus dem zweisprachigen Amtsbezirk Biel organisiert. Der RFB möchte solche Quersubventionierungen im Interesse der regionalen Kultur im französischsprachigen Kantonsteil vermehrt fördern.

Streichung der Beiträge an die lokalen Radiosender

Der RFB hat sich auch mit der vom Regierungsrat für 2012 beschlossenen Streichung der Kantonsbeiträge an die lokalen Radiosender *Radio Jura Bernois (RJB)* und *Radio Canal3* befasst. Der RFB hatte sich in diesem Zusammenhang an den Regierungsrat gewandt. Aus der regierungsrätlichen Antwort geht hervor, dass es angesichts der zwingenden Sparvorgaben keine andere Lösung gibt und diesmal auch keine partielle Beitragskürzung möglich ist. Der RFB hat daher im Hinblick auf die kommende Budgetdebatte im Grossen Rat (Voranschlag 2012) die Deputation der französischsprachigen Grossratsmitglieder entsprechend informiert. Er hat sich zudem über die Absichten der Stadt Biel im Zusammenhang mit dem Gemeindebeitrag an Radio Canal3 erkundigt; eine Streichung des Gemeindebeitrags steht derzeit nicht zur Diskussion.

Praktikumsstellen in der Jugendrechtspflege

Die Justizleitung hat dem RFB und dem BJR ein Schreiben zukommen lassen, in dem er die beiden Räte versichert, dass die neue Jugendanwaltschaft der Region Berner Jura – Seeland weiterhin zwei Praktikumsplätze anbieten wird: einen für deutschsprachige, den anderen für französischsprachige Praktikantinnen und Praktikanten. Die Justizleitung beantwortete damit ein gemeinsames Schreiben der beiden Räte, die befürchteten hatten, dass die Praktikumsstellen für welsche Juristinnen und Juristen im Zuge der Reorganisation der Jugendgerichtsbarkeit gestrichen werden könnten.

Rat für französischsprachige Angelegenheiten

Der Präsident:

Philippe GARBANI

Der Generalsekretär:

David GAFFINO

Notiz an die Redaktionen:

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Jahresberichte, Medienmitteilungen, Stellungnahmen) können auf der Internetseite www.caf-bienne.ch eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilen:

- *Philippe Garbani, Präsident des RFB: Tel. 032 365 00 59 oder 078 897 57 36*
- *David Gaffino, Generalsekretär des RFB: Tel. 032 323 28 70 oder 079 957 20 57*